

Kontaktbörse Messe

Mit der Buchmesse treffen sie wieder aufeinander: Wirtschaft und Kreativität, Kunde und Auftragnehmer, Verlage und Illustratoren ... Ein nutzbringendes Miteinander für beide Seiten und doch auch nicht ganz leicht in der Zusammenfindung. Karin Gruß kann hier mit ihrer langjährigen Erfahrung als Lektorin auf Verlagsseite und als freiberufliche Beraterin für Illustratoren hilfreichen Rat geben. Die Illustratoren Organisation sprach mit ihr.

In einer mittlerweile sehr online-basierten Welt, wie wichtig ist da noch ein persönliches Zusammentreffen von Illustratoren und Auftraggebern?

Karin Gruß: Man stelle sich vor, ein Verlag bäte für ein Manuskript online um Bildproben zu einem ältlichen männlichen Sympathieträger, der Kenntnisse in der Garten- und Tierpflege hat und eine gewisse Liebe zur Natur – bitte in circa drei Wochen als PDF. Pettersson und Findus gäbe es so sicher nicht. Illustratoren sind keine Lieferanten von Bildmaterial, Verlage keine Ticketautomaten. Persönlicher Kontakt ist für beide Seiten wichtig. Verlage brauchen verlässliche Partner, weil sie das größere Risiko tragen – vor allem finanziell.

Illustratoren, vor allem, wenn sie den Markt noch nicht kennen, brauchen eine verlegerische Heimat oder wenigstens einen Liegeplatz für eine gewisse Zeit, an dem sie sich zugehörig fühlen.

Aus Ihrer Erfahrung auf Verlagsseite, welche Bedeutung haben Illustratoren im Entstehungsprozess eines Gesamtwerkes? Wie wichtig ist die Auswahl des „richtigen“ Illustrators?

KG: Am Anfang des Gesamtwerkes, z. B. beim Bilderbuch, steht neben der Eignung vor allem die Wirkung des Textes. Welche Gefühle, welche inneren Bilder setzt er frei? Das Lektorat überlegt: Soll die Illustration dem Text folgen, ihn erweitern, schmücken, konterkarieren? Aber auch: Berührt der Text auch den Illustrator? Hier fallen Entscheidungen, die nicht nur für die Produktion, sondern auch auf der menschlichen Seite von großer Bedeutung sind.

Welche Kriterien sind bei einer Bewerbung wichtig?

KG: Junge Illustratoren ohne Marktkennntnis sollten sich die Verlagslandschaft in aller Ruhe und sehr genau ansehen. Dazu eignen sich Messen hervorragend. Wofür steht der Verlag? Welches Image hat er? Verfolgt er eine bestimmte Ausrichtung (z. B. religiöse Literatur)? Welche namhaften Künstler sind dort vertreten? Be-

werbungen sollten gezielt ablaufen, nicht in Beliebigkeit ausufern. Es überzeugt, wenn man die Kenntnis eines Verlagsprogramms dadurch beweist, dass man sich für einen Themenschwerpunkt (z. B. Bücher zum Familienalltag) oder eine Ausrichtung (z. B. philosophische Themen im Bilderbuch) bewirbt. Hervorheben kann man die Bewerbung schon durch die Verpackung: Sie sollte auffallen und neugierig machen.

Können Sie einen Trend in der Zusammenarbeit erkennen?

KG: Einerseits gibt es immer mehr Fusionen, bei denen sich die Programme verwässern, an Kontur verlieren. Andererseits gibt es viele erfreuliche Verlagsneugründungen, die mit ambitionierten Programmen aufwarten. Die Buchproduktion gerät immer mehr unter Druck: durch E-Books, Tablets u. ä., auch durch Selfpublishing, das immer selbstverständlicher wird. Erfolgreiche Verleger setzen vor allem auf Qualität: nicht nur bei der Entwicklung und Herstellung ihrer Bücher, deren Präsentation und Vermarktung, sondern auch bei der „Pflege“ ihrer Autoren und Illustratoren. Meine Empfehlung: Suchen Sie den Austausch mit Kollegen, Fachleuten und Lesern. Berufsverbände und Ateliers haben hier eine wichtige Aufgabe!

Vielen Dank für das Gespräch.

STECKBRIEF

Karin Gruß unterrichtet Deutsch und Kunst, saß in Jurys, verkaufte und rezensiert bis heute Bücher. 2013 erschien ihr Bilderbuch „Ein roter Schuh“ mit Tobias Krejtschi. Nach vielen Jahren Lektoratsarbeit begleitet sie seit 2009 junge Künstler mit individueller Illustratoren-Beratung: www.karingruss.de



© Beate Knappe



Arendt, Naturgeschenke
 € 24.90 978-3-258-60075-8



Hosmann, Naturkinder
 € 24.90 978-3-258-60067-3

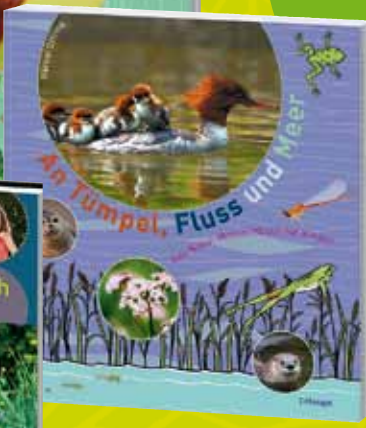
Scholl, Das Urlaubsbuch
 € 19.90 978-3-258-60063-5



Hendy, Gartenbuch
 € 29.90
 978-3-258-07813-7



Oftring, Wald und Wiese
 € 19.90
 978-3-258-07841-0



Oftring, An Tümpel, Fluss und Meer
 € 19.90
 978-3-258-07842-7



Haupt